

Anlage 8

zum
Rechenschaftsbericht
für die
Jahresrechnung 2010

Ergebnisnachbetrachtung zur Klausurtagung vom 17.10.2009

Aufstellung der wesentlichen
haushaltsrelevanten Konsolidierungsergebnisse aufgrund der
Klausurtagung zum Haushaltsplan

2 0 1 0

In der Klausurtagung wurden Maßnahmen zu Einsparungen und zur Erhöhung der Einnahmen des Budgethaushalts beschlossen.

Die nachfolgenden Aufstellungen geben einen Überblick zu den tatsächlichen finanziellen Auswirkungen der getroffenen Maßnahmen. Zur Vorbereitung der Klausurtagung wurden die Veränderungen u.a. auf Basis der Haushaltsansätze dargestellt. Die Aufstellung vergleicht nun die direkten Rechnungsergebnisse aus dem Haushaltsjahr 2009 mit dem Ergebnis des Haushaltsjahres 2010. Die Zuordnung der Ergebnisse zu den Maßnahmen ermöglicht das Aufzeigen des Konsolidierungseffekts im Vergleich zum vergleichbaren Vorjahresergebnis.

Stadtkämmerei

A1-11-Zü/br

09.05.2011

Projekt Nr. 01 – Organisationsentwicklung

Die Organisationsänderungen wurden bereits zu Beginn des Haushaltsjahres 2010 umgesetzt und im Haushaltsplan dargestellt. Die Budgetstruktur wurde an die Aufgabenverschiebungen angepasst, die Budgetverantwortung zweistufig erweitert. Die Abteilungsleiter erhielten in ihrem Verantwortungsbereich die Budgetverantwortung auf Ebene der Einzelbudgets. Die Amtsleiter übernahmen die Verantwortung auf Budgetebene und überwachen den Budgetausgleich. Lediglich die Bearbeitung von Zuschussangelegenheiten wurde nicht der Kämmerei zugewiesen. Die Zuschussangelegenheiten werden auch weiterhin von den Sachbearbeitern im Fachgebiet vorgenommen.

Projekt Nr. 02 – Personalmanagement

▶ Der zum 31.12.2009 aufgrund der organisatorischen Veränderungen ausscheidende berufsmäßige Stadtrat wurde nicht ersetzt, die Verwaltung von 3 Ämtern auf 2 Ämter verkürzt. Diese und weitere Personaleinsparungen durch Stundenkürzungen bei der Kernverwaltung und den städtischen Einrichtungen werden durch die laufenden Kostensteigerungen aufgezehrt.

Das städtische Personal wurde ohne Schließung von Einrichtungen 2008 (Stellenanteil: 92,81 Stellen) 2009 (Stellenanteil: 89,3 Stellen) und 2010 (Stellenanteil: 87,55 Stellen) beständig zurückgefahren.

Ergebnis:

Personalkosten SN1	2009	2010	Differenz +/-	Differenz in %
Ansatz	4.977.500,00 €	5.021.900,00 €	44.400,00 €	0,89
Ergebnis	4.937.812,37 €	4.982.806,86 €	44.994,49 €	0,91
Unter-/Überschreitung	- 39.687,63 €	- 39.093,14 €		

Projekt Nr. 03 – Bauhof in Stadtwerke

Die Aufgabe der Neustrukturierung der Zusammenarbeit zwischen Bauhof und Verwaltung wurde in 2010 aufgegriffen und unter dem Blickwinkel der Effizienzsteigerung und Verantwortlichkeit bearbeitet. Für den Haushaltsplan 2010 waren keine Verbesserungen mehr zu erzielen.

Projekt Nr. 06 – Veranstaltungsbetrieb

Aufgrund der in der Finanzplanung vorgesehenen Erhöhung des Kulturbudgets für 2010 wurde aufgrund der allgemeinen Sparmaßnahmen auch das Budget für die Veranstaltungsbetriebe überarbeitet. Das Budget 031 und 032 sollte nochmals um 30.000 € reduziert werden.

Ergebnis:

Budget 031	2009	2010	Differenz +/-	Differenz in %
Ansatz	189.400,00 €	173.900,00 €	- 15.500,00 €	-8,18
Ergebnis	115.449,29 €	186.268,77 €	70.819,48 €	61,34
Unter-/Überschreitung	- 73.950,71 €	12.368,77 €		

Budget 032	2009	2010	Differenz +/-	Differenz in %
Ansatz	173.400,00 €	172.300,00 €	- 1.100,00 €	-0,63
Ergebnis	191.347,91 €	103.909,67 €	- 87.438,24 €	-45,70
Unter-/Überschreitung	17.947,91 €	- 68.390,33 €		

Projekt Nr. 07 – Musikschule

Mit Beschluss vom 17.10.2009 war vorgesehen, den Zuschussbedarf der Musikschule Wolfratshausen im Haushaltsjahr 2010 um 47.300 € bezogen auf den Ansatz 2009 zu kürzen. Als Budget wurden somit 250.000 € bereitgestellt.

Ergebnis:

Budget 114	2009	2010	Differenz +/-	Differenz in %
Ansatz	297.300,00 €	250.000,00 €	- 47.300,00 €	-15,91
Ergebnis	259.152,40 €	279.920,82 €	20.768,42 €	8,01
Unter-/Überschreitung	- 38.147,60 €	29.920,82 €		

Projekt Nr. 09 – Betreibermodell Sportanlagen

Trotz der Gültigkeit der Verträge bis 31.12.2011 sollte im Verhandlungsweg eine Reduzierung der Zuschüsse um insgesamt 15.000 € erreicht werden. Die Betreibergesellschaften haben sich bereit erklärt, ihren freiwilligen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung zu leisten und bei der Auszahlung des Zuschusses auf jeweils 5 % für die Jahre 2009 und 2010 zu verzichten.

Ergebnis:

Budget 1031	2009	2010	Differenz +/-	Differenz in %
Ansatz *)	100.000,00 €	100.000,00 €	- €	0,00
Ergebnis	100.000,00 €	95.500,00 €	- 4.500,00 €	-4,50
Unter-/Überschreitung	- €	4.500,00 €		

Budget 1032	2009	2010	Differenz +/-	Differenz in %
Ansatz *)	17.500,00 €	17.500,00 €	- €	0,00
Ergebnis	17.200,00 €	16.500,00 €	- 700,00 €	-4,07
Unter-/Überschreitung	- 300,00 €	1.000,00 €		

* Ansätze 2009 bereinigt um Zuschussverrechnung

Projekt Nr. 10 – Gebühren

- Friedhofsgebühren: Mit Beschluss vom 15.09.2009 wurde eine neue Friedhofsgebührensatzung erlassen. Die Verwaltung plante mit Mehreinnahmen in Höhe von 26.000 € durch die Verrechnung von Verwaltungskostenbeiträgen. Ziel ist die Kostendeckung der Einrichtung.

Ergebnis:

Budget 049	2009	2010	Differenz +/-	Differenz in %
Ansatz	28.300,00 €	4.000,00 €	32.300,00 €	-114,13
Ergebnis	11.996,51 €	58.720,64 €	46.724,13 €	389,48
Unter-/Überschreitung	40.296,51 €	54.720,64 €		

- Ausleihgebühren für die Nutzung der Stadtbücherei Wolfratshausen: Mit Beschluss des Stadtrates vom 15.12.2009 wurde eine neue Gebührentabelle für die Stadtbücherei erlassen, die folgenden Erhöhungen vorsah. Die Mehreinnahmen in Höhe von ca. 11.000 € wurden im Haushaltsplan veranschlagt und im Finanzplan fortgeschrieben:

Leistung	Gebühren derzeit	Gebühren neu
Benutzer bis 18. Lebensjahr	0 €	6 €
Benutzer bis 18. Lebensjahr (nicht Wolfratshausen)	0 €	12 €
Benutzer ab 18 Jahren	12 €	18 €
Benutzer ab 18. Lebensjahr (nicht Wolfratshausen)	12 €	24 €
Schüler, Studenten, Azubis, Wehr- und Zivildienstleistende, Schwerbehinderte	6 €	12 €
Schüler, Studenten, Azubis, Wehr- und Zivildienstleistende, Schwerbehinderte (nicht Wolfratshausen)	6 €	18 €
Gastkarte (4 Wochen gültig)	2 €	4 €

Ergebnis:

Einnahmen Bücherei	2009	2010	Differenz +/-	Differenz in %
Ansatz	28.600,00 €	46.900,00 €	18.300,00 €	63,99
Ergebnis	30.966,13 €	39.793,31 €	8.827,18 €	28,51
Unter-/Überschreitung	2.366,13 €	7.106,69 €		

- Hallen- und Raumnutzungsgebühren: Mit Beschluss des Stadtrates vom 17.10.2009 wurden die Benutzungsgebühren für die Raum- und Hallennutzung von städtischen Einrichtungen zum 01.01.2010 auf Basis der nachfolgenden Tabelle angepasst.

Raumgröße	Gebühren derzeit	Gebühren neu
Räume bis 99 qm	0,50 €	1,00 €
Räume bis 199 qm	1,00 €	2,00 €
Sporthallenanteil / je Anteil und Räume ab 200 qm	bis 300 qm Sporthallenteil	1,50 € 2,00 €
Betrieb gewerblicher Art (BgA) LH, Vereinsraum MZH, kleiner Saal	200 qm 320 qm	5,00 € zzgl. MwSt

Ergebnis:

Abrechnung	Nutzungsstunden		Einnahmen (ohne Zuschussverrechnung)		Prognose zur Klausur	Differenz	
	2009	2010	2009	2010	Einnahmen in 2010	+/-	in %
Verein 1	4200	4062	5.181,75 €	13.397,00 €	9.700,00 €	8.215,25 €	158,54
Verein 2	2900	2847	4.562,73 €	12.233,61 €	9.493,00 €	7.670,88 €	168,12
Verein 3	730	758	1.452,33 €	2.894,00 €	4.308,00 €	1.441,67 €	99,27
Verein 4	358	482	755,50 €	1.285,50 €	1.348,00 €	530,00 €	70,15
Verein 5	o.A.	o.A.	407,00 €	254,55 €	- €	152,45 €	-37,46
Verein 6	52	34	104,00 €	136,00 €	296,00 €	32,00 €	30,77
Verein 7	1836	2062	1.284,10 €	2.501,00 €	4.186,00 €	1.216,90 €	94,77
Verein 8	216	213	324,00 €	1.267,35 €	1.300,00 €	943,35 €	291,16
Verein 9	271	346	559,53 €	1.674,94 €	687,00 €	1.115,41 €	199,35
Verein 10	40	18	61,92 €	107,10 €	922,00 €	45,18 €	72,97
Verein 11	360	361	182,20 €	351,00 €	783,00 €	168,80 €	92,65
Verein 12	o.A.	o.A.	856,00 €	1.720,00 €	1.656,00 €	864,00 €	100,93

- Verwaltungsgebühren: Zur Erhöhung der Einnahmen wurde die Verwaltung aufgefordert, innerhalb des Gebührenrahmens für Verwaltungsgebühren einen Beitrag zu erheben, der sich am tatsächlichen Verwaltungsaufwand orientiert. Die zu erzielenden Mehreinnahmen wurden auf 5.000 € geschätzt.

Ergebnis:

Einnahmen aus Verwaltungsgebühren	2009	2010	Differenz +/-	Differenz in %
Ansatz	118.500,00 €	133.500,00 €	15.000,00 €	12,66
Ergebnis	124.222,64 €	188.860,88 €	64.638,24 €	52,03
Unter-/Überschreitung	5.722,64 €	55.360,88 €		

Hinweis: Deutliche Mehreinnahmen ergaben sich aus der Einführung des E-Passes, dem stehen allerdings auch Ausgaben gegenüber. Dies ist hier nicht berücksichtigt.

Projekt Nr. 11 – Steuern

- Grundsteuer A: Für die Grundsteuer A war die Anhebung des seit 01.01.1977 geltenden Hebesatzes in Höhe von 250 v.H auf 320 v.H. vorgesehen. Die geplanten Mehreinnahmen in Höhe von 1.100 € wurden im Haushaltsplan 2010 veranschlagt und im Finanzplan fortgeschrieben. Mit Beschluss des Stadtrates vom 10.11.2009 wurde der Hebesatz in einer Hebesatzsatzung mit Wirkung vom 01.01.2010 erhöht.

Ergebnis:

Grundsteuer A	2009	2010	Differenz +/-	Differenz in %
Ansatz	2.000,00 €	3.100,00 €	1.100,00 €	55,00
Ergebnis	2.377,89 €	3.038,27 €	660,38 €	27,77
Unter-/Überschreitung	377,89 €	61,73 €		

- Grundsteuer B: Für die Grundsteuer B war die Anhebung des seit 01.01.2003 geltenden Hebesatzes in Höhe von 300 v.H auf 400 v.H. vorgesehen. Die geplanten Mehreinnahmen in Höhe von 573.300 € wurden im Haushaltsplan 2010 veranschlagt und im Finanzplan fortgeschrieben. Mit Beschluss des Stadtrates vom 10.11.2009 wurde der Hebesatz in einer Hebesatzsatzung mit Wirkung vom 01.01.2010 erhöht.

Ergebnis:

Grundsteuer B	2009	2010	Differenz +/-	Differenz in %
Ansatz	1.720.000,00 €	2.306.000,00 €	586.000,00 €	34,07
Ergebnis	1.750.030,20 €	2.307.095,34 €	557.065,14 €	31,83
Unter-/Überschreitung	30.030,20 €	1.095,34 €		

▪ Hundesteuer:

Zur Anhebung der Hundesteuer war vorgesehen, in der Hundesteuersatzung folgende Beträge festzulegen: „normale“ Hunde: 1. Hund: 50 €; 2. Hund: 80 €; weitere Hunde: 120 €. Für Kampfhunde betrug die Gebühr jeweils das 10-fache. Die geplanten Mehreinnahmen in Höhe von 15.280 € wurden im Haushaltsplan 2010 veranschlagt und im Finanzplan fortgeschrieben. Mit Beschluss des Stadtrates vom 10.11.2009 wurde der Erlass einer neuen Hundesteuersatzung mit Wirkung vom 01.01.2010 beschlossen.

Ergebnis:

Hundesteuer	2009	2010	Differenz +/-	Differenz in %
Ansatz	17.500,00 €	32.800,00 €	15.300,00 €	87,43
Ergebnis	20.466,10 €	33.298,00 €	12.831,90 €	62,70
Unter-/Überschreitung	2.966,10 €	498,00 €		

Projekt Nr. 12 – KVÜ – Kommunale Zusammenarbeit

- Sachstandsbericht zur Klausur: Mit Beschluss vom 31.10.2008 hat sich der HFA für die Durchführung der KVÜ in der Stadt Wolfratshausen im Zusammenarbeit mit verschiedenen Umlandgemeinden mittels Zweckvereinbarungen für die Haushaltsjahre 2009 und 2010 entschlossen. In den Budgets enthalten ist jeweils ein Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von insgesamt 123.700 € (Budget 0432: 54.100 €; Budget 0441: 69.900 €).

Ergebnis:

Budget 0432	2009	2010	Differenz +/-	Differenz in %
Ansatz	- 52.100,00 €	11.600,00 €	63.700,00 €	-122,26
Ergebnis	17.234,97 €	- 4.333,04 €	- 21.568,01 €	-125,14
Unter-/Überschreitung	69.334,97 €	- 15.933,04 €		

Budget 0441	2009	2010	Differenz +/-	Differenz in %
Ansatz	- 44.600,00 €	26.600,00 €	71.200,00 €	-159,64
Ergebnis	- 19.962,67 €	2.958,34 €	22.921,01 €	-114,82
Unter-/Überschreitung	24.637,33 €	- 23.641,66 €		

Projekt Nr. 13 - Freiwillige Leistungen

- Barzuschüsse: Die beantragten Barzuschüsse für das Haushaltsjahr 2010 wurden entsprechend des Beschlusses vom 19.10.2009 umgesetzt. Insgesamt wurden Minderausgaben in Höhe von 43.456,68 € beschlossen.

Ergebnis

Barzuschüsse	2009	2010	Differenz +/-	Differenz in %
Ansatz	171.500,00 €	113.300,00 €	- 58.200,00 €	-33,94
Ergebnis	158.442,20 €	107.152,10 €	- 51.290,10 €	-32,37
Unter-/Überschreitung	- 13.057,80 €	- 6.147,90 €		

- Miet- und Betriebskostenzuschüsse: Die Verwaltung wurde aufgefordert, für die Nutzer von städtischen Einrichtungen Nebenkosten zu erheben. Für das Jahr 2010 wurden die nachstehenden Nebenkostenbeteiligungen für die Einrichtungen pauschal, sofern nicht vertragliche Abmachungen dagegen stehen, als Vorgabe festgelegt. Da seit 2005 die Nebenkostenbeteiligung bereits vertraglich festgelegt ist konnten nur über Verhandlung eine freiwillige Aufstockung erreicht werden:

Nutzung Mehrzweckhalle Farchet - 1.000 €	475 € (+ 175 €)
Nutzung Turnhalle Weidach - 1.000 €	310 € (+ 60 €)
Nutzung Schule Waldram - 1.000 €	350 € (+130 €)
Nutzung Räume Obermarkt. - 1.000 €	750 € (+ 250 €)
Nutzung Feuerwehrgerätehaus Weidach. - 500 €	225 € (+ 75 €)
Nutzung Wohnung Marienplatz - 100 €	100 €

- Stadtbücherei: Die Verwaltung wurde mit Beschluss vom 17.10.2009 aufgefordert, für die Bücherei Wolfratshausen ein Konsolidierungskonzept zu erarbeiten, das bereits im Haushaltsjahr 2010 zu Einsparungen in Höhe von ca. 35.000 € führen soll. Sofern dies mit vertretbaren Reduzierungen der Öffnungszeiten erfolgen kann, war dieser Weg umzusetzen.

Ergebnis

Budget 1162	2009	2010	Differenz +/-	Differenz in %
Ansatz	174.700,00 €	133.500,00 €	- 41.200,00 €	-23,58
Ergebnis	169.643,57 €	145.811,59 €	- 23.831,98 €	-14,05
Unter-/Überschreitung	- 5.056,43 €	12.311,59 €		

Hinweis: Im Budget enthalten ist auch die Erhöhung der Einnahmen. Der Abbau des Containers wurde ebenfalls im Budget als Ausgabe verbucht.

Projekt Nr. 22 – Zentrale Dienste

- Fachliteratur: Zur Reduzierung der Kosten wurde von der Verwaltung vorgeschlagen, den Bezug von Gesetzestexten über Loseblattsammlungen auf einen Online-Bezug umzustellen. Die Kostenersparnis wurde mit 5.000 € jährlich gerechnet. Die Kürzung wurde von der Kämmerei pauschal auf ausgewählten Haushaltsstellen „Büromaterial“ vorgenommen, um alle Budgets gleichmäßig zu belasten.

Ergebnis:

Büromaterial, Fachlitareatur	2009	2010	Differenz +/-	Differenz in %
Ansatz	53.300,00 €	44.600,00 €	- 8.700,00 €	-16,32
Ergebnis	53.763,43 €	43.211,28 €	- 10.552,15 €	-19,63
Unter-/Überschreitung	463,43 €	- 1.388,72 €		

- **Fuhrpark:** Zur Reduzierung der Kosten wurde von der zuständigen Fachabteilung vorgeschlagen, den städtischen Fahrzeugpark von neun auf fünf Fahrzeuge zu reduzieren. Damit sollten Einsparungen von mindestens 15.000 € bereits in 2010 erwirtschaftet werden. Nach Prüfung durch die Kämmererei wurde lediglich ein Einsparungspotential von 4.100 € im Haushaltsplan eingestellt. Die Mehrkosten durch die Wartung der Feuerwehrfahrzeuge war in beiden Betrachtungen außer Acht gelassen.

Ergebnis

KFZ-Kosten	2009	2010	Differenz +/-	Differenz in %
Berechnung Fachamt zur Klausurtagung				
Ansatz lt. Klausur	45.600,00 €	30.600,00 €	- 15.000,00 €	-32,89
Berechnung Kämmererei zum Haushaltsplan				
Ansatz lt. Kämmererei	20.100,00 €	16.000,00 €	- 4.100,00 €	-20,40
Ist	22.371,69 €	23.981,20 €	1.609,51 €	7,19
Ansatz KFZ -Kosten im Haushaltsplan 2010 insgesamt				
KFZ-Kosten lt. Haushaltsplan	45.600,00 €	68.500,00 €	22.900,00 €	50,22
Ist	53.146,48 €	73.942,56 €	20.796,08 €	39,13
Unter-/Überschreitung	7.546,48 €	5.442,56 €		

- **Verschiedenes:** Reduzierung der Haushaltsansätze durch die Budgetverantwortlichen in eigener Zuständigkeit: Im Rahmen der Haushaltplanungen 2010 wurden durch die Budgetverantwortlichen vor der Klausurtagung bereits die nachstehenden Einsparungen in den Haushaltsentwurf eingearbeitet.

Ergebnis:

Maßnahme	2009		2010		Prognose der Einsparung zur Klausur
	Ansatz	Ist	Ansatz	Ist	
Reduzierung der Ausbildungskosten	57.600,00 €	27.883,36 €	12.800 €	12.882,33 €	30.000,00 €
Reduzierung der Fortbildungskosten	60.000,00 €	57.605,85 €	31.000 €	38.315,66 €	25.000,00 €
Reduzierung der Verfügungsmittel	9.000,00 €	3.943,56 €	5.000 €	814,70 €	4.000,00 €
Reduzierung von Gutachterkosten	5.000,00 €	- €	2.000 €	- €	3.000,00 €
Reduzierung der Ausgaben zur Förderung der Betriebsgemeinschaft	7.500,00 €	7.940,95 €	5.000 €	6.003,12 €	2.500,00 €
Reduzierung der freiwilligen Leistungen für Senioren	27.300,00 €	25.274,74 €	14.300 €	12.194,12 €	3.000,00 €
Reduzierung der Ausgaben für Städtepartnerschaften (gegenüber Ansatz 2008; 2009 Eröffnung LH - daher nicht vergleichbar)	25.000,00 €	24.408,17 €	20.000 €	19.826,02 €	5.000,00 €
Reduzierung Ausgaben für Stellenausschreibungen	5.000,00 €	3.073,80 €	1.000 €	3.615,76 €	4.000,00 €

Projekt Nr. 23 – Kinder- und Jugendförderverein

Mit Beschluss vom 10.11.2009 wurde vorgesehen, den Zuschuss des Vereins auf 415.000 € zu deckeln.

Mit Beschluss vom 04.02.2010 genehmigte der Ausschuss für Kinder/Jugend/Familie/Senioren zur Weiterführung der mobilen Jugendarbeit eine Budgeterhöhung um 8.000 €, die in den Nachtragshaushalt nicht eingearbeitet wurde.

Ergebnis

KJVF	2009	2010	Differenz +/-	Differenz in %
Ansatz	445.600,00 €	415.000,00 €	- 30.600,00 €	-6,87
Ergebnis	458.212,76 €	426.088,92 €	- 32.123,84 €	-7,01
Unter-/Überschreitung	12.612,76 €	11.088,92 €		

Sonstige Maßnahmen

- Antrag auf Reduzierung Sitzungsgeld: Aufgrund des Stadtratsbeschlusses vom 10.11.2009 leisten die Mitglieder des Stadtrates durch eine Reduzierung des Sitzungsgeldes von 50,00 € auf 40,00 € einen Konsolidierungsbeitrag in Höhe von ca. 13.600 €.

Ergebnis

Sitzungsgelder	2009	2010	Differenz +/-	Differenz in %
Ansatz	70.000,00 €	72.400,00 €	2.400,00 €	3,43
Ergebnis	80.071,70 €	67.215,28 €	- 12.856,42 €	-16,06
Unter-/Überschreitung	10.071,70 €	5.184,72 €		

gez.

Zürnstein
Stadtkämmerer

Stadt Wolftrathausen

-Stadtkämmerei-

Übersicht der wesentlichen haushaltsrelevanten Konsolidierungseffekte aus der Klausurtagung zur Haushaltsplanung 2010

Maßnahme	Beschreibung	Voraussichtliche Einsparung bzw. Mehreinnahmen nach Schätzung zur Klausur	Konsolidierungseffekt im Vergleich zum vergleichbaren Vorjahresergebnis	Veränderung
Projekt Nr. 02 - Personalmanagement	Erwirtschaftung von Einsparungen bei der Kernverwaltung, streichen von freiwilligen Leistungen	48.900,00 € -	44.994,49 €	Mehrausgabe
Projekt Nr. 06 - Veranstaltungsbetrieb	Überarbeitung des Finanzplans, nochmalige Streichung beim Ansatz 2010	30.000,00 €	16.618,76 €	Minderausgabe
Projekt Nr. 07 - Musikschule	Kürzung des Zuschussbedarfs	47.300,00 € -	20.768,42 €	Mehrausgaben
Projekt Nr. 09 - Betreibermodell Sportanlagen	Kürzung des Zuschussbedarfs	- €	5.200,00 €	Minderausgabe
Projekt Nr. 10 - Verwaltungsgebühren	Friedhofsgebühren - Erwirtschaftung von Verwaltungskostenbeiträgen, Kostendeckung	26.000,00 € -	46.724,13 €	Mindereinnahme
	Büchereinutzung - Mehreinnahmen	11.000,00 €	8.827,18 €	Mehreinnahme
	Hallennutzung - Mehreinnahmen	19.931,50 €	20.990,99 €	Mehreinnahme
	Verwaltungsgebühren - Mehreinnahmen	5.000,00 €	64.638,24 €	Mehreinnahme
Projekt Nr. 11 - Steuern	Grundsteuer A	1.100,00 €	660,38 €	Mehreinnahme
	Grundsteuer B	573.300,00 €	557.065,14 €	Mehreinnahme
	Hundesteuer	15.280,00 €	12.831,90 €	Mehreinnahme
Projekt Nr. 12 - Kommunale Verkehrsüberwachung	Erwirtschaftung von Verwaltungskostenbeiträgen	123.700,00 €	1.353,00 €	Mehreinnahme (VWK-Beiträge wurden bereits 2009 verbucht)
Projekt Nr. 13 - Freiwillige Leistungen	Reduzierung der Barzuschüsse	43.456,68 €	51.290,10 €	Minderausgabe
	Reduzierung der Miet- und Betriebskostenzuschüsse	4.600,00 €	690,00 €	Mehreinnahme
	Reduzierung der Ausgaben für die Stadtbücherei	35.000,00 €	23.831,98 €	Minderausgabe
Projekt Nr. 22 - Zentrale Dienste	Reduzierung der Ausgaben für Fachliteratur	5.000,00 €	10.552,14 €	Minderausgabe
	Reduzierung der Fuhrparkkosten	15.000,00 € -	20.796,08 €	Mehrausgabe
	Reduzierung der Ausbildungskosten	30.000,00 €	15.001,03 €	Minderausgabe
	Reduzierung der Fortbildungskosten	25.000,00 €	19.290,19 €	Minderausgabe
	Reduzierung von Gutachterkosten	3.000,00 €	- €	keine Kosten angefallen
	Reduzierung der Ausgaben für Betriebsgemeinschaft	2.500,00 €	1.937,83 €	Minderausgabe
	Reduzierung der Ausgaben f. Städtepartnerschaften	5.000,00 €	4.585,15 €	Minderausgabe (Vergleichszahl: 2008)
Projekt Nr. 23 - KJFV	Reduzierung Kosten Stellenausschreibung	4.000,00 € -	541,96 €	Mehrausgabe
Sonst. Maßnahmen	Kürzung des Zuschusses	30.600,00 €	32.123,84 €	Minderausgabe
	Reduzierung Sitzungsgeld	13.000,00 €	12.856,42 €	Minderausgabe
		1.117.668,18 €	726.519,19 €	